



Kurzfassung Regeländerungen 2020 / 2021

Nachfolgend sind die wichtigsten Regeländerungen und Klarstellungen für die Saison 2020 / 2021 aufgeführt:

Regel 1 – Spielfeld

- Die Torpfosten und die Querlatte dürfen die vier Grundformen auch kombinieren.

Regel 3 – Zahl der Spieler

Auf Kreisebene gelten die im folgenden aufgeführten Anzahlen an Auswechslungen.

Kreisliga A - Kreisliga C + Pokal (Herren und Damen)

Vier Spieler dürfen aus- bzw eingewechselt werden. Keine Rückwechsel erlaubt!

Eine fünfte Auswechslung in einer möglichen Verlängerung (Pokal/Qualifikation) ist nicht erlaubt!

Kreisliga D / Frauen-Kreisliga & Frauen-BZL

Vier Spieler/-innen dürfen aus- bzw eingewechselt werden. Rückwechsel erlaubt!

Freundschaftsspiele

mind. 3, max. 12, sollte vor Spielbeginn unter den Mannschaften mit Schiedsrichter abgestimmt werden. Durch CoronaSchVO vorübergehend auf 4 Auswechslungen beschränkt

Jugend

unverändert zur vorherigen Saison!

Die fünfte Auswechslung, die von Seiten des IFAB/FIFA ermöglicht wurde, gilt nicht im Bereich des FVM also auch nicht auf Kreisebene.

Regel 10 - Bestimmung des Spielausgangs

- Verwarnungen und Ermahnungen werden nicht auf das Elfmeterschießen übertragen.

Regel 11 – Abseits

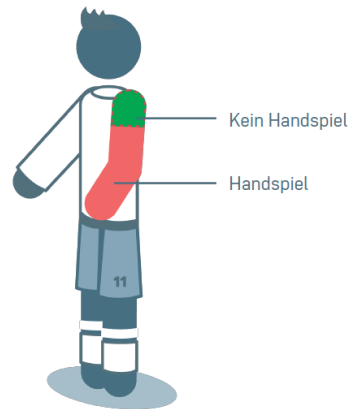
- Ein absichtliches Handspiel eines Spielers des verteidigenden Teams gilt bei einer Abseitsstellung als absichtliche Aktion.

Regel 12 - Fouls und unsportliches Betragen

- Ein Torhüter ist bei einer unzulässigen zweiten Ballberührung nach einer Spielfortsetzung (Abstoß, Freistoß etc.) zu verwarnen, oder des Feldes zu verweisen, selbst wenn er den Ball mit der Hand/dem Arm berührt.
- Jedes Vergehen (nicht nur Foulspiele), das einen aussichtsreichen Angriff verhindert oder unterbindet, ist mit einer Verwarnung zu ahnden.
- Ein Spieler, der bei einem Schiedsrichterball den Mindestabstand von 4 m nicht einhält, ist zu verwarnen.
- Wenn der Schiedsrichter nach einem Vergehen, das einen aussichtsreichen Angriff verhindert oder unterbunden hat, auf Vorteil entscheidet oder einen schnell ausgeführten Freistoß zulässt, wird keine Verwarnung ausgesprochen.

Handspiel:

- Die Grenze zwischen Schulter und Arm verläuft (bei angelegtem Arm) unten an der Achselhöhle.



- Ein unabsichtliches Handspiel durch einen Spieler des angreifenden Teams wird nur geahndet, wenn es unmittelbar vor einem Tor oder einer klaren Torchance erfolgt.

Regel 14 – Strafstoß

- Ein Vergehen des Torhüters bei einem Strafstoß wird nicht geahndet, wenn der Ball nicht ins Tor geht oder von einem oder beiden Torpfosten und/oder der Querlatte zurückprallt (ohne dass ihn der Torhüter berührt), es sei denn, das Vergehen hat den Schützen eindeutig gestört.
- Beim ersten Vergehen wird der Torhüter ermahnt, bei jedem weiteren Vergehen verwahrt.
- Bei gleichzeitigen Vergehen von Torhüter und Schützen wird nur der Schütze bestraft.

Klarstellungen:

- Wenn der Torhüter den Ball bei einem Abstoß oder Freistoß zu einem Mitspieler lupft, der ihm den Ball mit der Brust oder dem Kopf zurückspielt, damit der Torhüter den Ball in die Hand nehmen kann, wird der Abstoß bzw. Freistoß wiederholt, aber keine Disziplinarmaßnahme ausgesprochen (außer bei wiederholtem Vergehen).
- Die zusammenfassende Tabelle zu den Vergehen bei Strafstoßen wurde überarbeitet und umgestellt.